



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein

18. Januar 2005

Deutsch

Original: Englisch

Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5113. Sitzung des Sicherheitsrats am 18. Januar 2005 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes "Bedrohungen des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit durch terroristische Handlungen" im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

"Der Sicherheitsrat begrüßt die Unterrichtung durch den Vorsitzenden des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus betreffend die Arbeit des Ausschusses.

Der Sicherheitsrat bekräftigt, dass der Terrorismus in allen seinen Arten und Erscheinungsformen eine der schwersten Bedrohungen des Friedens und der Sicherheit darstellt und dass alle Akte des Terrorismus kriminell und nicht zu rechtfertigen sind, ungeachtet ihrer Beweggründe und gleichviel wann und von wem sie begangen werden.

Der Sicherheitsrat verweist auf die Erklärung seines Präsidenten vom 19. Oktober 2004 (S/PRST/2004/37), in der der Rat seine Absicht bekannt gab, die Struktur und die Tätigkeiten des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus zu überprüfen, auf die Resolution 1535 (2004) über die Neubelebung des Ausschusses und auf die Resolution 1566 (2004), in der die dringende Notwendigkeit hervorgehoben wurde, die internationale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus zu stärken.

Der Sicherheitsrat bittet den Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus, seine in dem Arbeitsprogramm für den vierzehnten 90-Tage-Zeitraum des Ausschusses (S/2005/22) festgelegte Agenda weiterzuerfolgen. Er bittet den Ausschuss insbesondere, sicherzustellen, dass das Exekutivdirektorium des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus in möglichst kurzer Zeit voll einsatzfähig ist, zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Zusammenarbeit mit dem Al-Qaida/Taliban-Sanktionsausschuss nach Resolution 1267 (1999) und dem Ausschuss nach Resolution 1540 (2004) zu verstärken, und Kontakte mit der Arbeitsgruppe nach Resolution 1566 (2004) aufzunehmen.

Der Sicherheitsrat stellt fest, wie wichtig die Weiterführung der Bemühungen des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus in den folgenden Schlüsselbereichen ist: Stärkung der Fähigkeiten der Mitgliedstaaten zur Bekämpfung des Terrorismus, Ermittlung und Behebung der Probleme, denen die Staaten sich bei der Durchführung der Resolution 1373 (2001) gegenübersehen, Erleichterung der Gewährung einer an die Bedürfnisse der Empfängerländer angepassten technischen Hilfe und Zusammenarbeit, Ermutigung der größtmöglichen Anzahl von Staaten,

Vertragsparteien der internationalen Übereinkommen und Protokolle zur Bekämpfung des Terrorismus zu werden, und Verstärkung seines Dialogs und seiner Zusammenarbeit mit internationalen, regionalen und subregionalen Organisationen, die in den in der Resolution 1373 (2001) aufgeführten Bereichen tätig sind.

Der Sicherheitsrat begrüßt die Absicht des Ausschusses zur Bekämpfung des Terrorismus, seine vierte Sondertagung mit internationalen, regionalen und subregionalen Organisationen vom 26. bis 28. Januar 2005 in Almaty (Kasachstan) abzuhalten.

Der Sicherheitsrat bittet den Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus, die Bewertungen des Hilfsbedarfs der Mitgliedstaaten beschleunigt zu erstellen, sodass diese Bewertungen an die in Betracht kommenden Staaten und zu gegebener Zeit an die interessierten Geberstaaten und -organisationen weitergegeben werden können. Der Rat bittet den Ausschuss, den ersten seiner Besuche von Mitgliedstaaten für März 2005 anzusetzen, damit er die Durchführung der Resolution 1373 (2001) besser überwachen und die Bereitstellung technischer und sonstiger Hilfe bei der Durchführung erleichtern kann.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass zum 16. Dezember 2004 75 Staaten ihre Berichte an den Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus nicht zu dem in Resolution 1373 (2001) vorgesehenen Termin vorgelegt hatten. Er fordert sie auf, dies dringend zu tun, um zu gewährleisten, dass die angesichts der Bedrohung durch den Terrorismus gebotene und in der Resolution 1373 (2001) verlangte Universalität der Antworten erhalten bleibt.

Der Sicherheitsrat bittet den Ausschuss zur Bekämpfung des Terrorismus, auch weiterhin in regelmäßigen Abständen über seine Tätigkeit Bericht zu erstatten."
